



Pressemitteilung zum Quartier V-1/KIB

Ergänzung zu den Äußerungen von Baubürgermeister Marx in der SZ am 12. Juli 2011

„Herr Marx, gefällt Ihnen der vorgestellte Entwurf für das Grundstück neben dem Kulturpalast?

- Ja, er ist von der Qualität der Details sehr schön. Dass zeitgenössische Bauten nicht jedermanns Sache sind, ist klar. Ich finde, der moderne Entwurf passt an diese Stelle. An anderer wird wieder historisch gebaut.“

Dass Baubürgermeister Marx der Entwurf von Kupferschmidt-Architekten für das Quartier V.1 zusagt, sei ihm unbenommen. Es sollte dann aber auch ganz offen sagen, dass das städtebaulich-gestalterische Konzept – der breite fraktionsübergreifende Konsens des Dresdner Stadtrats in dieser Frage – für ihn und das Stadtplanungsamt an dieser Stelle keine Rolle spielt.

Zwar weist dieses für das Areal keine Leitbauten oder -fassaden aus, doch sind Kleinteiligkeit, Überbaubarkeit der Grundstücke und Satteldächer auch hier zwingend Teil jeder Planung. Stufen-, Staffel- und Flachdächer im Straßenbereich sind mit gutem Grund davon ausgeschlossen. Schon der Auslobungstext zum Wettbewerb verstieß gegen diese Vorgaben. Bereits heute wirken sich die von Gestaltungskommission und Stadtplanungsamt geförderten Ausnahmen außerordentlich negativ auf den Gesamteindruck des Neumarktgebiets aus.

Das Quartier V.1 hat nicht nur für den Neumarkt eine hohe Bedeutung. Seine bauliche Realisierung wird die freie Sichtachse Altmarkt-Frauenkirche blockieren. Umso entscheidender ist, dass der bleibende Blick zur schwebenden Kuppel der Kirche nicht durch abstrakt-moderne Dachlandschaften beeinträchtigt wird.

Die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. tritt auch weiterhin für die Umsetzung des städtebaulich-gestalterischen Konzepts ein, weil nur so eine Modernität am Neumarkt verwirklicht werden kann, die gestalterisch tatsächlich nachhaltig bleibt und damit wahrhaft zeitgenössisch ist. - Baubürgermeister und Stadtplanungsamt sollten es ihr gleichtun.

Der Vorstand

Dresden, 12.07.2011

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Dr. Stefan Hertzog

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/15521

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX